



14. Mai 2025

Presseeinladung: Verlegung von „Stolpersteinen“ zum Gedenken an Betroffene des Nationalsozialismus

(rap) Am Dienstag, 20. Mai 2025, ab 13.00 Uhr werden in Mainz erneut zehn „Stolpersteine“ verlegt - an fünf verschiedenen Orten, ausgehend von Gonsenheim bis zur Bauhofstraße in der Mainzer Altstadt.

Der zentrale Gedanke hinter den „Stolpersteinen“ ist inzwischen europaweit bestens bekannt: Mit kleinen Messingplatten im Gehweg soll vor den jeweils letzten frei gewählten Wohnsitzen derjenigen gedacht werden, die von den Nazis deportiert, der Heimat beraubt und in vielen Fällen ermordet wurden.

Bislang wurden über 116.000 Stolpersteine in über 1860 Kommunen in 31 europäischen Ländern vom Kölner Künstler Gunter Demnig verlegt, die meisten davon in Deutschland.

Die Landeshauptstadt Mainz beteiligt sich seit 2007 in Zusammenarbeit mit dem Verein für Sozialgeschichte, dem „Haus des Erinnerns – Für

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Demokratie und Akzeptanz“ sowie immer wieder auch lokalen Geschichtsvereinen und Initiativen an diesem dezentralen Gedenkprojekt. Im Mainzer Stadtgebiet wird es mit dieser Verlegung dann insgesamt 351 Stolpersteine geben.

An der Gedenkveranstaltung nehmen Kulturdezernentin Marianne Grosse, Mitglieder des Vereins für Sozialgeschichte e.V. und weitere Gäste teil. Darunter befinden sich auch Nachfahren von Opfern der nationalsozialistischen Krankenmorde. Interessierte sind willkommen.

An folgenden Stellen werden Stolpersteine verlegt:

Beginn 13.00 Uhr

Gonsbachstraße 6 (Mainz-Gonsenheim)

Anna Maria Becker

Margaretha Katharina Martin, geb. Weiß

Fritz Martin

ca. 14.00 Uhr

Emmerich-Josef-Straße 4

Hermine Blum, geb. Hirschmann

ca. 14.20 Uhr

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Breidenbacherstraße 25

Else (Elisabeth) Ganz

ca. 14.40 Uhr

Emmeranstraße 10

Siegfried Rosenbusch

Albert Rosenbusch

Erna Rosenbusch, geb. Fröhlich

Therese Rosenbusch

ca. 15.15 Uhr

Bauhofstraße 8

Henriette Roos, geb. Kaufmann

Hinweis: Falls Medienvertreter:innen zu einem der späteren Termine hinzustoßen möchten, ist Anke Sprenger, Mitarbeiterin der städtischen Kulturabteilung vor Ort mobil unter 0171-2159933 erreichbar.

Um (Bild-) Berichterstattung wird gebeten.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de